

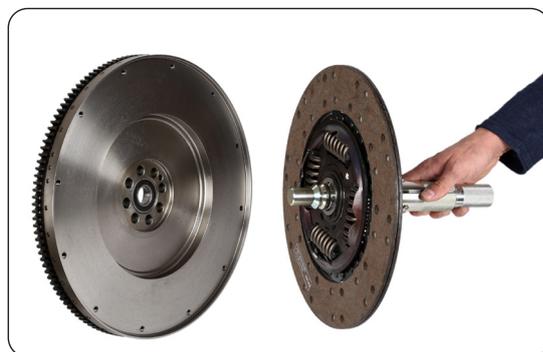


KL-0069-67 E / -6 A / -7 A

Kupplungs-Zentrierwerkzeug-Satz, in Schaumstoffeinlage



Betriebsanleitung (Original) **DE**
⚠ Vor Verwendung, lesen und verstehen!



www.gedore-automotive.com



GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 - Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen - GERMANY

☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-0
☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-90
✉ info.gam@gedore.com
🌐 gedore-automotive.com

GEDORE TOOLS, INC.

Only for USA, Canada & Mexico / Sólo para EE.UU., Canadá y México
Seulement pour les USA, le Canada et le Mexique
7187 Bryhawke Circle, Suite 700
North Charleston, SC 29418, USA

☎ +1-843 / 225 50 15
☎ +1-843 / 225 50 20
✉ info@gedoretools.com
🌐 gedore.com

Version 2 - 08/2021



DEUTSCH

DE

Herstelleradresse

GEDORE Automotive GmbH
Breslauer Straße 41 // 78166 Donaueschingen - GERMANY
☎ +49 (0)771/83223-71 // ✉ info.gam@gedore.com

Impressum

Im Zuge der Verbesserung und Anpassung an den Stand der Technik behalten wir uns Änderungen im Hinblick auf Aussehen, Abmessungen, Gewichte und Eigenschaften sowie Leistungen vor.

Damit ist kein Anspruch auf Korrektur oder Nachlieferung bereits gelieferter Produkte verbunden. Streichungen können jederzeit vorgenommen werden, ohne dass ein rechtlicher Anspruch entsteht.

Alle Hinweise zur Benutzung und Sicherheit sind unverbindlich. Sie ersetzen keinesfalls irgendwelche Gesetzlichen oder Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die **GEDORE Automotive GmbH**.

Alle Rechte weltweit vorbehalten. © Copyright by **GEDORE Automotive GmbH**, Donaueschingen (GERMANY)

Wir verweisen auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
ersichtlich im Impressum unter:

www.gedore-automotive.com



Inhaltsverzeichnis

1. Grundlegende Sicherheitshinweise	4
1.1 Zielgruppe	4
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.3 Fehlgebrauch/Missbrauch	4
1.4 Persönliche Schutzausrüstung	4
1.5 Handhabung	5
1.6 Grundlegende Warnhinweise	5
1.7 Arbeitsumgebung	5
2. Produktbeschreibung	6
2.1 KL-0069-67 E - Kupplungs-Zentrierwerkzeug	6
2.2 Lieferumfang	6
2.3 Technische Daten	6
3. Vorbereitungen	7
3.1 Lieferumfang prüfen	7
3.2 Werkzeug vorbereiten	7
3.3 Fahrzeug vorbereiten	7
4. Anwendungsbeispiel	8
4.1 Zentrieren einer <u>E</u> inscheiben-Kupplung	8
4.2 Zentrieren einer <u>Z</u> weischeiben-Kupplung	9
5. Pflege und Aufbewahrung	10
6. Instandhaltung und Reparatur durch das GEDORE Automotive Service Center	10
7. Umweltschonende Entsorgung	10

1. Grundlegende Sicherheitshinweise

WARNUNG

Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung vor dem Gebrauch des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges. Ein Fehlgebrauch kann **zu mittleren** oder **leichten Verletzungen** führen.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges. Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem sicheren Ort für eine spätere Verwendung auf und geben sie diese immer an nachfolgende Benutzer des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges weiter.

1.1 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an ausgebildete Fachkräfte in KFZ-Werkstätten.

Erlauben Sie unbefugten und minderjährigen Personen **nicht**, das Kupplungs-Zentrierwerkzeug zu benutzen.

Der Käufer des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges **muss** sicherstellen, dass der Benutzer die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden hat, bevor er das Kupplungs-Zentrierwerkzeug verwendet.

Die Betriebsanleitung **muss** dem Benutzer des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges jederzeit zur Verfügung stehen, um darauf zugreifen zu können.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug **dient nur** zum Zentrieren von Kupplungsscheiben.

Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug **darf nur** durch ausgebildete Fachkräfte in KFZ-Werkstätten verwendet werden.

Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug **darf nur** in der Weise benutzt werden, wie es in dieser Betriebsanleitung beschrieben wird.

- Jeder andere Gebrauch kann **zu mittleren** oder **leichten Verletzungen** führen!

1.3 Fehlgebrauch/Missbrauch

Am Kupplungs-Zentrierwerkzeug **dürfen niemals** technische Veränderungen sowie An- oder Umbauten vorgenommen werden, welche die Sicherheit auch nur im geringsten beeinträchtigen könnten!

- Lesen und beachten Sie **grundsätzlich alle** Warnungen, Sicherheitshinweise sowie Angaben zum Betrieb und zur Wartung des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges!
- Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug **darf nur** in der Weise benutzt werden, wie es in **Kapitel 1.2 - Bestimmungsgemäßer Gebrauch** beschrieben wird, jeder andere Gebrauch kann **zu mittleren** oder **leichten Verletzungen** führen!

1.4 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie **immer** die persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie das Kupplungs-Zentrierwerkzeug benutzen. Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug kann mechanische Gefahren wie Quetschungen, Schnitt- und Stoßverletzungen hervorrufen.



AUGENSCHUTZMITTEL müssen (siehe OSHA 29 CFR 1910.133 und ANSI Z87) zum Schutz vor umherfliegenden Teilen, bei der Benutzung des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges getragen werden.

- Partikel können bei der Arbeit mit dem Kupplungs-Zentrierwerkzeug hochgeschleudert werden und Verletzungen Ihrer Augen verursachen.



SCHUTZHANDSCHUHE müssen beim Gebrauch des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges getragen werden.

- Bei Arbeiten mit dem Kupplungs-Zentrierwerkzeug kann es zu Hautabschürfungen und Quetschungen kommen.



SICHERHEITSSCHUHE mit rutschhemmender Sohle und Stahlkappe (siehe OSHA 29 CFR 1910.136 und ANSI Z41) **müssen** beim Gebrauch des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges getragen werden.

- Herabfallende Teile können Verletzungen der Füße und Zehen verursachen.

1.5 Handhabung

⚠ VORSICHT

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen, um Verletzungen und Sachschäden durch Missbrauch sowie unsicheren Umgang mit dem Kupplungs-Zentrierwerkzeug zu vermeiden. Ein Missbrauch kann **zu mittleren** oder **leichten Verletzungen** führen.

- Beachten sie **unbedingt** vor dem Gebrauch des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges die **Grundlegenden Warnhinweise** unter **Kapitel 1.6!**
- Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug ist **vor jedem Gebrauch** auf einen einwandfreien Zustand zu kontrollieren und beschädigte oder verschlissene Teile **müssen** vor dem Gebrauch ausgetauscht werden!
- Verwenden Sie für das Kupplungs-Zentrierwerkzeug **nur GEDORE Automotive** Original-Ersatz- und Zubehörteile!

DE

1.6 Grundlegende Warnhinweise

Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sind zur besseren Unterscheidung folgendermaßen klassifiziert:		
Warnzeichen	Signalwort	Bedeutung
	WARNUNG	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	VORSICHT	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu mittleren oder leichten Verletzungen führt.
	ACHTUNG	Hinweis auf eine Situation, die wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu Beschädigung des Werkzeugs, seiner Funktion oder einer Sache in seiner Umgebung führt.
	Hinweis / Tipp	Hinweis auf wichtige Informationen und nützliche Tipps zum Gebrauch.

⚠ VORSICHT

Bei der Verwendung des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges bzw. bei der Montage von Kupplungen können diverse Teile herunterfallen und **zu mittleren** oder **leichten Verletzungen** führen.

- Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug mit Kupplungs-Scheibe niemals unbeaufsichtigt am Schwungrad stecken lassen.
- Halten sie sich niemals unterhalb des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges mit Kupplungs-Scheibe auf wenn dieses lose am Schwungrad sitzt.
- Der Ablageplatz für das Kupplungs-Zentrierwerkzeug muss ausreichend groß und sicher gegen Herunterfallen sein.
- Vor jeder Verwendung durch Sichtprüfung überzeugen ob das Kupplungs-Zentrierwerkzeug Beschädigungen aufweist!
- Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug niemals verwenden wenn dieses Beschädigungen oder sonstige Auffälligkeiten aufweist!
- Arbeiten an Fahrzeugen nur unter Beachtung der Hinweise und Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers durchführen!
- Grundsätzlich die persönliche Schutzausrüstung (*Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe*) tragen!
- **Nur GEDORE Automotive** Original-Ersatz,- und Zubehörteile verwenden!

ACHTUNG

Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug und das Fahrzeug können beschädigt werden.

- Für alle Arbeiten am Fahrzeug gelten nur die vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Daten und Vorschriften.

1.7 Arbeitsumgebung

Arbeiten mit dem Kupplungs-Zentrierwerkzeug können nur sicher durchgeführt werden, wenn das Arbeitsumfeld sicher ist.

- Der Arbeitsplatz **muss** sauber und aufgeräumt sein.
- Der Arbeitsplatz **muss** ausreichend groß und abgesichert sein.
- Der Arbeitsplatz **muss** einen tragfähigen, rutschfesten Untergrund besitzen.

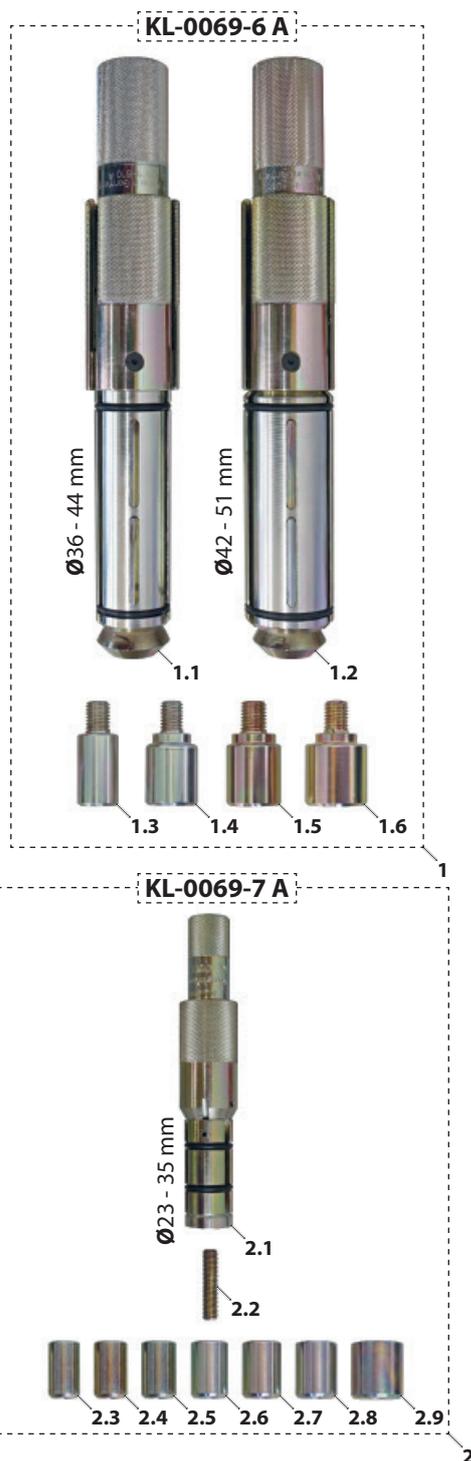
2. Produktbeschreibung

2.1 KL-0069-67 E- Kupplungs-Zentrierwerkzeug-Satz, in Schaumstoffeinlage

Universell passend für Transporter, NKW's und Landmaschinen mit Ein- sowie Zweischeiben-Kupplungen, mit einem Naben-Ø 23 - 51 mm.

Der Kupplungs-Zentrierwerkzeug-Satz ermöglicht das schnelle und fachgerechte Zentrieren von Kupplungsscheibe(n). Die Zentrierung erfolgt dabei über das Führungslager in der Kurbelwelle.

Aufbewahrungssystem: KL-4990-9324 - Kunststoffkoffer



2.2 Lieferumfang/Ersatzteile:

Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge
1	KL-0069-6 A	Kupplungs-Zentrierwerkzeug NKW + Landmaschinen	1
1.1	KL-0069-610 A	Kupplungs-Zentrierdorn Gr. 1 Ø36 - 44 mm	1
1.2	KL-0069-620 A	Kupplungs-Zentrierdorn Gr. 2 Ø42 - 51 mm	1
1.3	KL-0069-6001	Zentrierstück Ø20 mm	1
1.4	KL-0069-6002	Zentrierstück Ø25 mm	1
1.5	KL-0069-6003	Zentrierstück Ø27 mm	1
1.6	KL-0069-6004	Zentrierstück Ø30 mm	1
2	KL-0069-7 A	Kupplungs-Zentrierwerkzeug Transporter	1
2.1	KL-0069-710 R	Kupplungs-Zentrierdorn Ø23 - 35 mm	1
2.2	KL-0069-5011	Gewindestift M8 x 35 mm	1
2.3	KL-0069-7001	Zentrierstück Ø15 mm	1
2.4	KL-0069-7002	Zentrierstück Ø16 mm	1
2.5	KL-0069-7003	Zentrierstück Ø17 mm	1
2.6	KL-0069-7004	Zentrierstück Ø18 mm	1
2.7	KL-0069-7005	Zentrierstück Ø19 mm	1
2.8	KL-0069-7006	Zentrierstück Ø20 mm	1
2.9	KL-0069-7008	Zentrierstück Ø25 mm	1
-	KL-4999-9001	Ankernagel 3,1x40 mm	2
-	KL-4999-9072	Typenschild M044A-01	1
-	KL-0069-1090-1	Schaumstoffeinlage	1

2.3 Technische Daten:

Passend für Kupplungsnaben-Ø:

Kupplungs-Zentrierdorn - KL-0069-710 R:Ø23 - 35 mm

Kupplungs-Zentrierdorn - KL-0069-610 A:Ø36 - 44 mm

Kupplungs-Zentrierdorn - KL-0069-620 A:Ø42 - 51 mm

Abb. 1: Passender Kupplungs-Zentrierdorn mit Zentrierstück ermitteln.

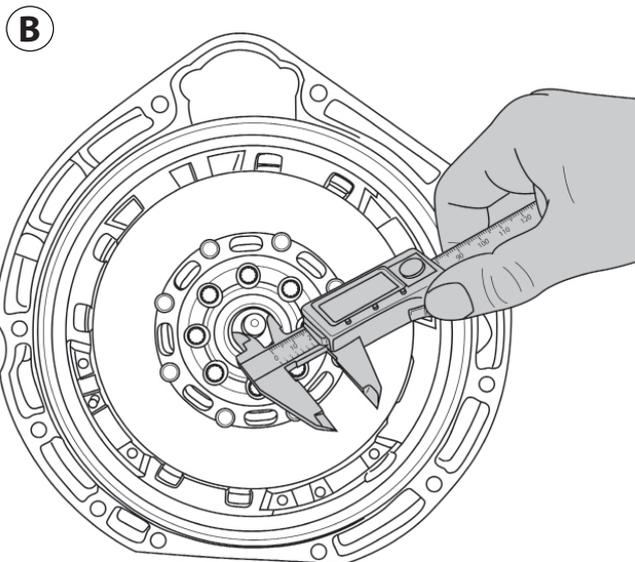
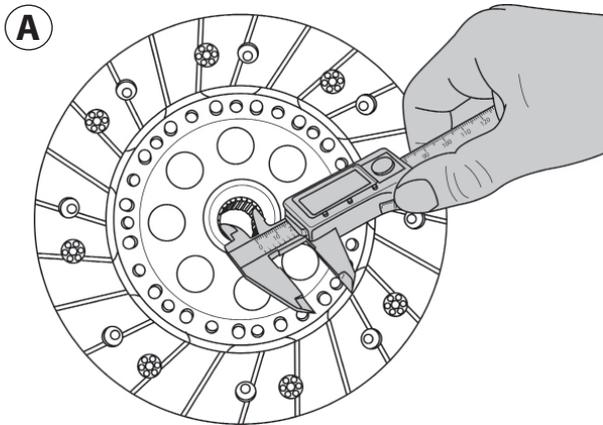


Abb. 2: Kupplungs-Zentrierwerkzeug zusammenstellen.

Passend für NKW + Landmaschinen



Passend für Transporter



3. Vorbereitungen

Bevor Sie das Kupplungs-Zentrierwerkzeug zum erste Mal benutzen, überprüfen Sie, ob alle zum Lieferumfang gehörenden Teile vorhanden sind und befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

3.1 Lieferumfang prüfen

3.2 Werkzeug vorbereiten

1. Je nach Kupplung muss ein passender **Kupplungs-Zentrierdorn** mit dem entsprechenden **Zentrierstück** zusammengestellt werden ...

... dazu den Kupplungsnaßen-Ø messen (**Abb. 1 A**) und einen passenden **Kupplungs-Zentrierdorn** auswählen, ...

- Kupplungs-Zentrierdorn "1.1":..... Ø36 - 44 mm
- Kupplungs-Zentrierdorn "1.2":..... Ø42 - 51 mm
- Kupplungs-Zentrierdorn "2.1":..... Ø23 - 35 mm

... nachfolgend den Führungslager-Ø messen (**Abb. 1 B**) und ein passendes **Zentrierstück** auswählen.

Bei Kupplungs-Zentrierdorn "1.1" + "1.2":

- Zentrierstück "1.3":..... Ø20 mm
- Zentrierstück "1.4":..... Ø25 mm
- Zentrierstück "1.5":..... Ø27 mm
- Zentrierstück "1.6":..... Ø30 mm

Bei Kupplungs-Zentrierdorn "2.1":

- Zentrierstück "2.3":..... Ø15 mm
- Zentrierstück "2.4":..... Ø16 mm
- Zentrierstück "2.5":..... Ø17 mm
- Zentrierstück "2.6":..... Ø18 mm
- Zentrierstück "2.7":..... Ø19 mm
- Zentrierstück "2.8":..... Ø20 mm
- Zentrierstück "2.9":..... Ø25 mm

2. **Zentrierstück** am **Kupplungs-Zentrierdorn**, wie in **Abb. 2** gezeigt, im Uhrzeigersinn einschrauben.

i Hinweis:

Am Kupplungs-Zentrierdorn "2.1" wird das entsprechende Zentrierstück "2.3" - "2.9" zusammen mit dem Gewindestift "2.2" eingeschraubt.

3.3 Fahrzeug vorbereiten

1. Alle erforderlichen Teile nach Herstellervorgaben lösen bzw. abbauen.

Abb. 3: Kupplungs-Zentrierdorn einsetzen.

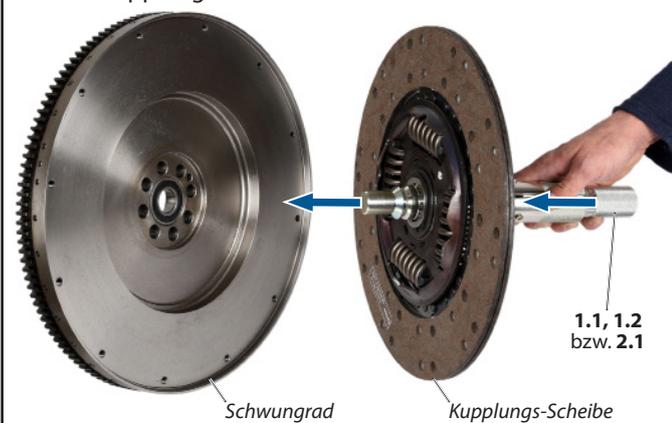


Abb. 4: Kupplungs-Scheibe ansetzen und zentrieren.

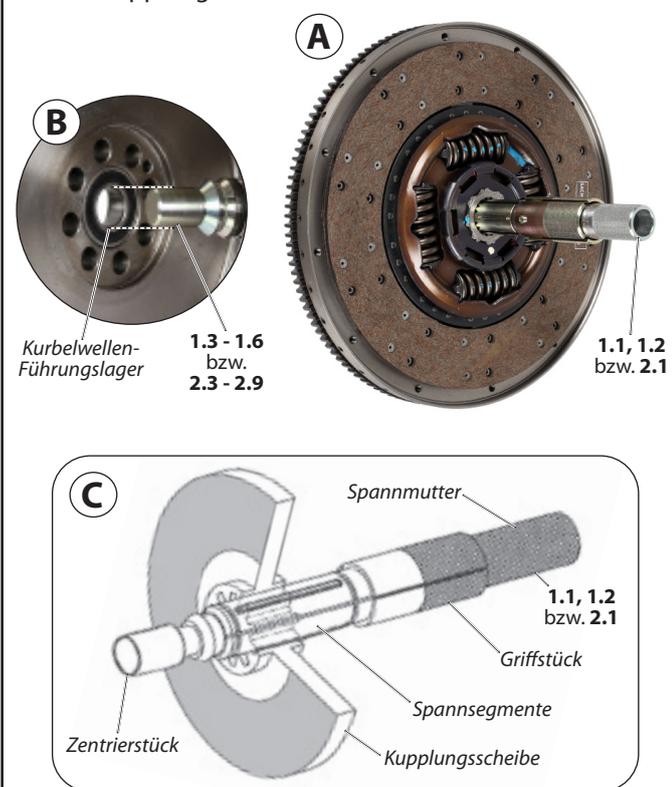


Abb. 5: Kupplungs-Druckplatte montieren, nachfolgend Zentrierwerkzeug entfernen.



4. Anwendungsbeispiel

4.1 Zentrieren einer Einscheiben-Kupplung

Dieses Anwendungsbeispiel beschreibt das Zentrieren einer Einscheiben-Kupplung, in Verbindung mit dem Kupplungszentrierdorn "1.1", "1.2" bzw. "2.1".

⚠ VORSICHT

Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug und die Kupplungs-Scheibe können herunterfallen. Dies kann **zu mittleren oder leichten Verletzungen** führen.

- Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug mit Kupplungs-Scheibe **niemals** unbeaufsichtigt am Schwungrad stecken lassen.
- Halten sie sich **niemals** unterhalb des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges mit Kupplungs-Scheibe auf wenn dieses lose am Schwungrad sitzt.
- Persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe) tragen.

ACHTUNG

Die Kupplung kann beschädigt werden.

- Die Kupplungs-Scheibe lagerichtig nach Herstellervorgaben ansetzen.

1. Den vorbereiteten Kupplungs-Zentrierdorn "1.1", "1.2" bzw. "2.1", lagerichtig in die Kupplungs-Scheibe einsetzen. (**Abb. 3**)

Nachfolgend diese zusammen, wie in **Abb. 4 A** gezeigt, am Schwungrad ansetzen, so dass das Zentrierstück "1.3" - "1.6" bzw. "2.3" - "2.9" vollständig und sauber im Kurbelwellen-Führungslager sitzt (**Abb. 4 B**).

ACHTUNG

Die Kupplung kann beschädigt werden.

- Die Kupplungs-Scheibe muss vor dem Zentrieren vollständig und sauber am Schwungrad anliegen.
- Den Kupplungs-Zentrierdorn nur leicht Handfest in der Kupplungs-Scheibe fixieren.

2. Kupplungs-Scheibe zentrieren, dazu das **Griffstück** am Kupplungs-Zentrierdorn "1.1", "1.2" bzw. "2.1" gegenhalten und die **Spannmutter** im Uhrzeigersinn anziehen. (**Abb. 4 C**)

3. Kupplungs-Druckplatte nach Herstellervorgaben am Schwungrad montieren und verschrauben. (**Abb. 5**)

4. Kupplungs-Zentrierdorn "1.1", "1.2" bzw. "2.1" entspannen, dazu das **Griffstück** gegenhalten und die **Spannmutter** gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Nachfolgend das Kupplungs-Zentrierwerkzeug entnehmen und weitere Reparaturarbeiten am Fahrzeug nach Herstellervorgaben durchführen.

Abb. 6: Kupplungs-Zentrierdorn einsetzen.

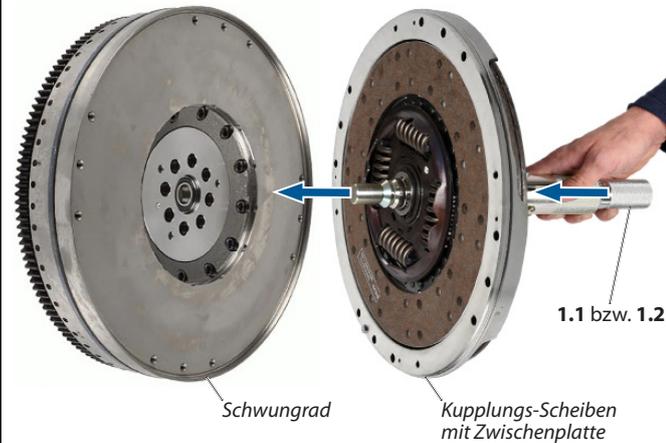
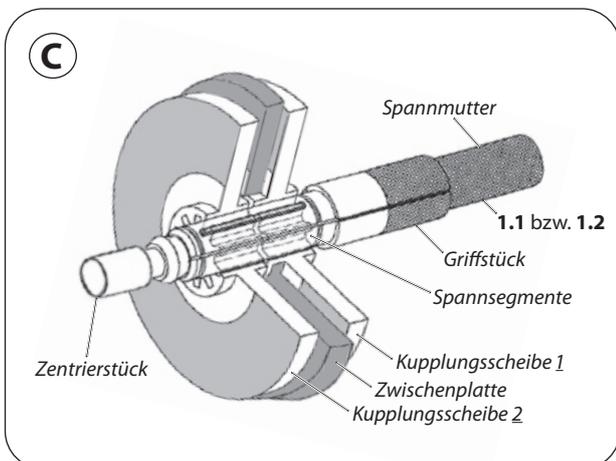
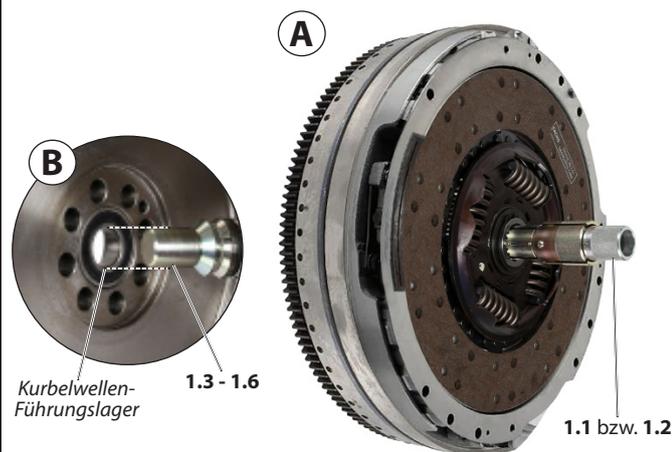


Abb. 7: Kupplungs-Scheiben ansetzen und zentrieren.



4.2 Zentrieren einer Zweischeiben-Kupplung

Dieses Anwendungsbeispiel beschreibt das Zentrieren einer Zweischeiben-Kupplung mit Zwischenplatte, in Verbindung mit dem Kupplungs-Zentrierdorn "1.1" bzw. "1.2".

⚠ VORSICHT

Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug und die Kupplungs-Scheiben mit Zwischenplatte können herunterfallen. Dies kann zu **mittleren** oder **leichten Verletzungen** führen.

- Das Kupplungs-Zentrierwerkzeug mit Kupplungs-Scheiben **niemals** unbeaufsichtigt am Schwungrad stecken lassen.
- Halten sie sich **niemals** unterhalb des Kupplungs-Zentrierwerkzeuges mit Kupplungs-Scheiben auf wenn dieses lose am Schwungrad sitzt.
- Persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe) tragen.

ACHTUNG

Die Kupplung kann beschädigt werden.

- Die Kupplungs-Scheiben mit Zwischenplatte lagerichtig nach Herstellervorgaben ansetzen.

1. Den vorbereiteten Kupplungs-Zentrierdorn "1.1" bzw. "1.2", lagerichtig in die Kupplungs-Scheiben mit Zwischenplatte einsetzen. (**Abb. 6**)

Nachfolgend diese zusammen, wie in **Abb. 7 A** gezeigt, am Schwungrad ansetzen, so dass das Zentrierstück "1.3" - "1.6" vollständig und sauber im Kurbelwellen-Führungslager sitzt (**Abb. 7 B**).

ACHTUNG

Die Kupplung kann beschädigt werden.

- Die Kupplungs-Scheiben mit Zwischenplatte müssen vor dem Zentrieren vollständig und sauber am Schwungrad anliegen.
- Den Kupplungs-Zentrierdorn nur leicht Handfest in der Kupplungs-Scheibe fixieren.

2. Kupplungs-Scheiben mit Zwischenplatte zentrieren, dazu das **Griffstück** am Kupplungs-Zentrierdorn "1.1" bzw. "1.2" gegenhalten und die **Spannmutter** im Uhrzeigersinn anziehen. (**Abb. 7 C**)

i Hinweis:

Den **Kupplungs-Zentrierdorn** nur **leicht** fixieren, so dass die Kupplungs-Scheiben mit Zwischenplatte auf den **Spannsegmenten** mit etwas Kraftaufwand von Hand noch hin und her gedreht werden können. (**Abb. 7 C**)

Abb. 8: Je nach Kupplung, Nabenverzahnungen ausrichten.

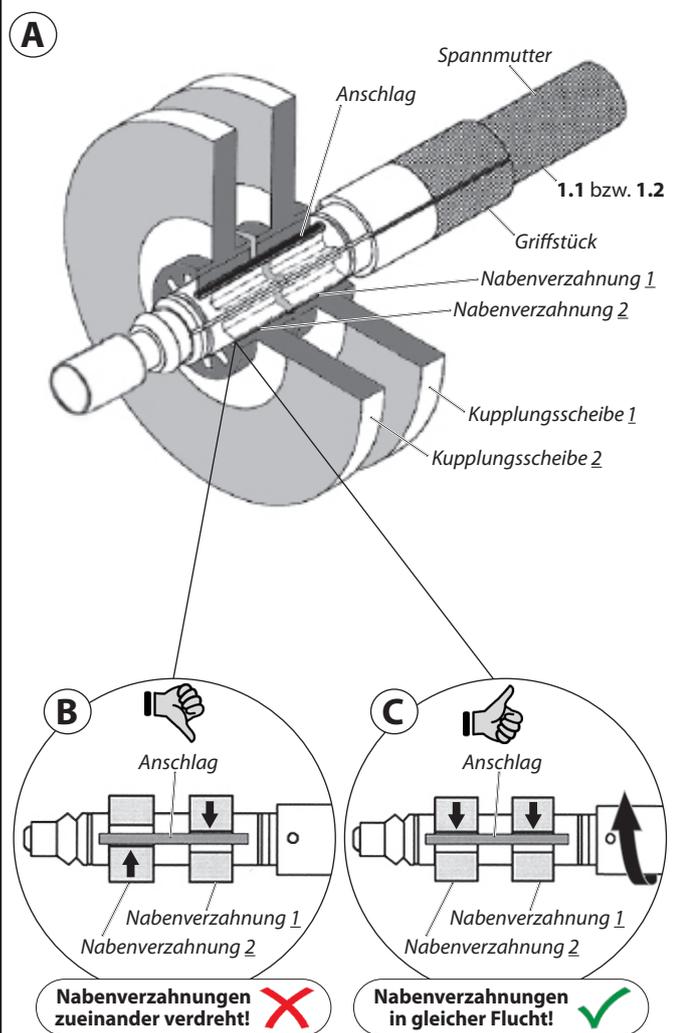


Abb. 9: Kupplungs-Druckplatte montieren und nachfolgend Zentrierwerkzeug entfernen.



ⓘ Hinweis:

Der **nächste Schritt** ist nur erforderlich bei Kupplungsausführungen mit getrennten Nabenverzahnungen an den Kupplungs-Scheiben. **(Abb. 8 A)**

ACHTUNG

Die Kupplung und das Getriebe können beschädigt werden.

• Bei Kupplungsausführungen mit getrennten Nabenverzahnungen **müssen** diese zueinander ausgerichtet werden, da sonst die Getriebeeingangswelle nicht eingeführt werden kann. **(Abb. 8 B + C)**

2. Kupplungs-Scheiben mit getrennten Nabenverzahnungen zueinander in einer Flucht ausrichten.

Dazu beide Kupplungs-Scheiben mit der Hand gehalten und gleichzeitig den Kupplungs-Zentrierdorn "1.1" bzw. "1.2" über das **Griffstück** im Uhrzeigersinn verdrehen, soweit bis beide Kupplungs-Scheiben über den **Anschlag** bzw. die **Nabenverzahnung** mitdrehen. **(Abb. 8 A + C)**

Nachfolgend die **Spannmutter** am **Kupplungs-Zentrierdorn** im Uhrzeigersinn leicht nachziehen.

4. Kupplungs-Druckplatte nach Herstellervorgaben am Schwungrad montieren und verschrauben. **(Abb. 9)**

5. Kupplungs-Zentrierdorn "1.1" bzw. "1.2" entspannen, dazu das **Griffstück** gehalten und die **Spannmutter** gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Nachfolgend das Kupplungs-Zentrierwerkzeug entnehmen und weitere Reparaturarbeiten am Fahrzeug nach Herstellervorgaben durchführen.

5. Pflege und Aufbewahrung

ACHTUNG: Waschbenzin und chemische Lösungsmittel können Kunststoffteile beschädigen. Nach jedem Gebrauch alle Teile nur mit einem sauberen Putztuch reinigen. Zum Schutz vor Korrosion alle Metallteile nach Gebrauch leicht mit einem für die Werkzeugpflege vorgesehenen Korrosionsschutz-Öl bzw. Wachs einreiben. Bewahren Sie nachfolgend das Spezialwerkzeug an einem trockenen und sauberen Ort auf.

6. Instandhaltung und Reparatur durch das GEDORE Automotive Service Center

WARNUNG: Wenn Beschädigungen am Spezialwerkzeug festgestellt werden, darf dieses aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden. Eine fachgerechte Überprüfung und Instandsetzung darf nur durch speziell dafür geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Instandsetzung am Spezialwerkzeug kann **zu mittleren** oder **leichten Verletzungen** führen.

Wenden Sie sich deshalb an die **GEDORE Automotive GmbH**

Breslauer Str. 41 // 78166 Donaueschingen

Tel.: +49 (0)771/83223-71 // E-Mail: info.gam@gedore.com

9. Umweltschonende Entsorgung

Spezialwerkzeug und Verpackungsmaterial gemäß gesetzlicher Vorgaben umweltgerecht entsorgen.

GEDORE-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG

Remscheider Straße 149
42899 - Remscheid
Postfach 120361
47873 Remscheid
GERMANY

Vertrieb DEUTSCHLAND

☎ +49 (0) 2191 / 596-0
☎ +49 (0) 2191 / 596-230
✉ info@gedore.com
🌐 www.gedore.com

Sales INTERNATIONAL

☎ +49 (0) 2191 / 596-910
☎ +49 (0) 2191 / 596-911
✉ info@gedore.com
🌐 www.gedore.com

GEDORE TOOLS, INC.

Only for USA, Canada & Mexico
Sólo para EE.UU., Canadá y México
Seulement pour les USA, le Canada et le Mexique
7187 Bryhawke Circle, Suite 700, North Charleston, SC 29418, USA

☎ +1-843 / 225 50 15
☎ +1-843 / 225 50 20
✉ info@gedoretools.com
🌐 www.gedoretools.com

Worldwide GEDORE service centers and offices are listed on the Internet at: www.gedore.com

GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 - Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen
GERMANY

Vertrieb DEUTSCHLAND

☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-0
☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-90
✉ info.gam@gedore.com
🌐 gedore-automotive.com



www.gedore-automotive.com